

Archiv STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb. Nr. VI/1/125

Erschienen am 12. Januar 1952

Die Preisindexziffer für die Lebenshaltung
einer vierköpfigen Arbeitnehmerfamilie im Monat Dezember 1951.

Ausgaben- gruppen	I. Vj. 1949=100			1938 = 100			Veränderung ¹⁾ in vH	
	1951		1950	1951		1950	Dezember 1951	
	Dez.	Nov.	Dez.	Dez.	Nov.	Dez.	gegen Nov. 1951	Dez. 1950
Ernährung einschl. Obst und Gemüse	107	106	90	185	183	155	+ 0,8	+ 19,3
ohne Obst und Gemüse	116	116	99	187	186	159	+ 0,4	+ 17,8
ohne Obst, Gemüse und Kartoffeln	116	116	100	187	187	162	-	+ 15,7
Genußmittel	95	95	94	276	276	275	- 0,1	+ 0,3
Wohnung	103	103	103	104	104	103	-	+ 0,5
Heizung und Beleuchtung	110	110	99	132	132	119	+ 0,4	+ 11,2
Bekleidung	82	82	77	205	206	192	- 0,2	+ 6,7
Reinigung und Körperpflege	103	103	96	161	161	149	+ 0,1	+ 8,0
Bildung und Unterhaltung	107	107	100	152	152	142	+ 0,1	+ 7,2
Hausrat	96	96	81	196	195	165	+ 0,5	+ 19,0
Verkehr	118	118	98	160	160	133	+ 0,1	+ 20,5
Gesamtlebens- haltung einschl. Obst und Gemüse	102	101	91	170	169	151	+ 0,4	+ 12,1
ohne Obst und Gemüse	104	104	94	170	170	153	+ 0,2	+ 11,3
ohne Obst, Gemüse und Kartoffeln	104	104	94	169	169	153	-	+ 10,3

1) Die Veränderungen sind auf Grund der mit einer Dezimalstelle errechneten Indizes (Basis 1938 = 100) ermittelt.

(1842)

Durchschnittliche Preisveränderungen
in den von Preisbewegungen betroffenen Warengruppen
15.12.1951 gegen 15.11.1951

Warengruppe	Veränderung in vH	Warengruppe	Veränderung in vH
<u>Ernährung</u>		<u>noch Bekleidung:</u>	
Frischobst	+ 26,1	Oberkleidung,	
Kartoffeln	+ 4,6	kunstseidene	- 0,3
Hülsen-u. Trockenfrüchte	+ 2,3	wollhaltige	- 0,4
Obst-u. Gemüsekonserven	+ 1,4	baumwollene	- 0,5
Eier	+ 0,7	Wollgarn	- 0,5
Fleisch u. Fleischwaren	+ 0,3	Baumwollgarn	- 0,5
Getreideerzeugnisse	+ 0,1	Schuhe	- 0,5
Zucker u. Zuckerwaren	+ 0,1	<u>Reinigung u. Körperpflege</u>	
Milch und Käse	+ 0,1	Wannenbad	+ 0,5
Fette	+ 0,0	Seife	- 0,2
Fisch u. Fischwaren	- 2,5	Kernseife	- 0,4
Grobgemüse	- 2,6	Rasierklingen	- 0,9
Feingemüse	- 10,2	<u>Bildung u. Unterhaltung</u>	
<u>Genußmittel</u>		Bildungs- und	
Tabakwaren	- 0,1	Unterhaltungsbedarf	+ 0,3
Bohnenkaffee	- 0,2	Papier- u. Schreibwaren	- 0,1
Branntwein	- 0,3	<u>Hausrat</u>	
<u>Heizung und Beleuchtung</u>		Korbwaren und Bürsten	+ 1,2
Brennholz	+ 1,0	Haushaltswaren	
Kohle	+ 0,5	aus Holz	+ 0,9
Gas	+ 0,4	aus Metall	+ 0,7
<u>Bekleidung</u>		aus Glas, Porzellan	
Aktentasche	+ 0,6	und Steingut	+ 0,2
Unterkleidung,		aus Textilien	+ 0,1
wollhaltige	+ 0,2	elektrotechnische	- 0,4
baumwollene	+ 0,2	<u>Verkehr</u>	
Wollpullover und		Fahrräder und	
-strümpfe	+ 0,1	Bereifung	+ 0,2
Kunstseidene Unter-			
kleidung	- 0,1		
Beschlen	- 0,1		
Hauswäsche	- 0,2		

Mit 0,4 vH war der Anstieg der Preisindexziffer für die Lebenshaltung von Mitte November bis Mitte Dezember schwächer als in den beiden letztvorangegangenen Monaten. Die Indexziffer steht jetzt auf der Basis des 1. Vj. 1949 (= 100) auf 102 und bei Umrechnung auf Vorkriegsbasis (1938 = 100) auf 170. Der Dezember hat weder für die Ausgabengruppe "Ernährung" noch die Ausgabengruppen "Bekleidung" und "Hausrat" eine nennenswerte Veränderung des durchschnittlichen Preisniveaus gegenüber den Vormonaten gebracht. Abgesehen von der überwiegend jahreszeitlich bedingten Erhöhung der Preise für Obst und Kartoffeln hielten sich bei den Nahrungsmitteln Preiserhöhungen und Preisermäßigungen die Waage. Bei der Ausgabengruppe "Bekleidung" setzte sich die leicht rückläufige Preisbewegung noch weiter fort, bei der Ausgabengruppe "Hausrat" hielt sich die seit Monaten beobachtete steigende Preisbewegung allgemein in engen Grenzen. Auch bei den übrigen Ausgabengruppen verlief die Preisentwicklung durchweg ruhig.